

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

193 (15.7.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Zweites Blatt.

Freitag den 15. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 64538. Straßensperre betreffend.

Die Klaurechtstraße wird neu beschottert und eingewalzt und zu diesem Zwecke von der Karlsstraße bis zur Hirschstraße für die Zeit vom 16. bis 20. Juli für alle an der Baustelle nicht beschäftigten Fuhrwerke gesperrt.

Karlsruhe, den 12. Juli 1898.

Groß-Bezirksamt.

Jacob.

Karlsruhe, den 12. Juli 1898.

Zufolge Beschlusses des Ortsgesundheitsrates wird künftig im städtischen Krankenhaus und auf der ambulanten Klinik allen daselbst in Behandlung kommenden Hustenkranken, bezw. den Angehörigen derselben eine gedruckte Belehrung beiliegend, deren Inhalt von allgemeinem Interesse sein dürfte. Wir teilen daher nachfolgend die Belehrung mit.

Belehrung

über die

Behandlung des Auswurfs Hustenkranker.

Alle, welche an Erkrankungen der Athmungsorgane (Kehlkopf, Luftröhren und Lungen) leiden und dabei Husten mit Auswurf haben, werden auf Folgendes aufmerksam gemacht.

In vielen derartigen Fällen können die Kranken sich immer wieder von Neuem dadurch anstecken, oder das Leiden kann dadurch auf bisher Gesunde übertragen werden, daß der mit dem Husten nach Außen beförderte Auswurf an Gegenständen, namentlich Tisch- und Trinkgeschirren, haften bleibt oder an der Luft eintrocknet und zerstäubt und dann die in ihm enthaltenen Ansteckungsstoffe mit der Luft eingeathmet werden.

Von allen Hustenkranken sind demnach in ihrem eigenen Interesse und in dem Interesse ihrer Umgebung folgende Vorsichtsmaßregeln strengstens zu beachten:

- 1) Der Auswurf darf immer nur in eigens hierfür bestimmte Gefäße (Spucknapf) entleert werden. Jeder einzelne Kranke, der das Bett hüten, oder zu Hause sich aufhalten muß, ist mit einem solchen Spucknapf zu versehen.
- 2) In allen Räumen, wo viele Menschen verkehren (Arbeits- und Fabrikräume, Bureau, Wartezimmer, Korridore und Treppen öffentlicher Gebäude u. s. w.) sollen größere derartige Gefäße aufgestellt sein und sollen ausschließlich zur Aufnahme des Auswurfs der dort verkehrenden Personen dienen. Niemals darf in Wohn- oder anderen Räumen der Auswurf auf den Boden gespuckt werden, eben so wenig darf derselbe in Taschentücher befördert werden.
- 3) Der Boden aller Spelgefäße darf nicht mit trockenem Material, also etwa Sand oder Sägespänen bedeckt sein, sondern dieselben sind etwa $\frac{1}{2}$ mit Wasser zu füllen.
- 4) Die Gefäße sind häufig mit heißem Wasser zu reinigen und der Inhalt in die Aborte zu entleeren.
- 5) Für größte Reinlichkeit in der Umgebung der Kranken ist Sorge zu tragen, namentlich auch darauf zu achten, daß keine Verunreinigung von Bettzeug, Tisch- und Trinkgeschirren und andern Gebrauchsgegenständen mit Auswurf stattfindet.

Bei pünktlicher Beobachtung dieser Vorsichtsmaßregeln bietet der Verkehr mit Lungenkranken keine Gefahr der Uebertragung.

Karlsruhe, den 6. Juli 1898.

Der Ortsgesundheitsrat.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus Auftrag des Kontursverwalters Karl Bürger in Karlsruhe werden aus der Konturmasse des Jakob Schöter und dessen Ehefrau Katharina geb. Fischer von hier am

Donnerstag den 21. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachgenannte Liegenschaften in dem Rathhause zu Rüppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

A. Gemarkung Rüppurr.

1. Lagerbuch Nr. 112. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinfässer, sowie Bäckereigebäude, einschließlich 4 Ar 32 Meter Hofraute und 7 Ar 53 Meter Hausgarten mitten im Ort gelegen, neben Katharina Fischer geb. Kornmüller, Ehefrau d. Milchhändlers Michael Fischer und Zimmermann Leopold Kiefer, vornen auf die Ortsstraße und hinten auf die Alb stoßend, veranschlagt zu 9010 M.
2. Lagerbuch Nr. 1517. 8 Ar 64 Meter Acker im Eiterswinkel, neben Ludwig Kiefer Wwe. und Johann Friedrich Bohraus III., Landwirth, veranschlagt zu 105 M.
3. Lagerbuch Nr. 1771. 10 Ar 58 Meter Acker in der Hungerlach, neben Jakobine Steger, ledig und Christian Fischer, Landwirth, veranschlagt zu 250 M.

4. Lagerbuch Nr. 512. 8 Ar 4 Meter Wiese in den Hausalmendwiesen, neben Ludwig Friedrich Kiefer, Landwirth und Christian Bohraus II., Schmied und Kinder, erster Ehe, Katharina, Dielte und Christian, ledig, veranschlagt zu 150 M.
5. Lagerbuch Nr. 515. 3 Ar 61 Meter Wiese in den Hausalmendwiesen, neben Christian Bohraus II., Schmied und Kinder erster Ehe (wie oben) und ist selbst veranschlagt zu 70 M.
6. Lagerbuch Nr. 517. 7 Ar 79 Meter Wiese in den Hausalmendwiesen, neben Christian Bohraus II., Schmied und Ludwig Graf, Bäcker, veranschlagt zu 200 M.
7. Lagerbuch Nr. 660. 15 Ar 50 Meter Wiese auf die Alb, ober der Brücke, neben Jakob Kolb, Sägmüller und Wilhelm Andreas Kornmüller, veranschlagt zu 300 M.
8. Lagerbuch Nr. 752. 11 Ar 38 Meter Acker im Offenharderweg, neben Ernst Friedrich Fischer, Zimmermann und Wilhelm Joachim I., Landwirth, veranschlagt zu 350 M.
9. Lagerbuch Nr. 1324. 16 Ar 7 Meter Acker in den Spigäckern, neb. Christian Conrath, Landwirth u. Elise Christine Müller, minderjährig, veranschlagt zu 400 M.
10. Lagerbuch Nr. 1390. 24 Ar 93 Meter Acker am Eitlingerweg neben Leopold Schäfer, Zimmermann und Jakob Speck, Landwirth, veranschlagt zu 700 M.

11. Lagerbuch Nr. 1475. 29 Ar 70 Meter Acker im Ruffig, neben Jakob Friedrich Appenzeller I., Ehefrau Christina geb. Kolb und Alfons Karle Ehefrau, Friederike geb. Stuh, veranschlagt zu 750 M.
 12. Lagerbuch Nr. 1573. 8 Ar 73 Meter Acker (früher Wiese) im Eiterswinkel, neben Georg Adam Geiger, Ehefrau Friederike geb. Weiß und Ludwig Friedrich Kiefer II., Landwirth, veranschlagt zu 200 M.
 13. Lagerbuch Nr. 1766. 7 Ar 81 Meter Acker in der Hungerlach, neben Christof Fischer I., Metzger und Wilhelm Fischer, Tagelöhner, veranschlagt zu 200 M.
 14. Lagerbuch Nr. 1381. 11 Ar 93 Meter Acker im Eitlingerweg, neben Christof Pichtenfels Erben u. Ludwig Schaber, minderjährig, veranschlagt zu 300 M.
- B. Auf Gemarkung Eitlingen.**
15. Lagerbuch Nr. 3933. 7 Ar 62 Meter Acker im Gewann Eichenlach, neben Sebald Schott und Jakob Friedrich Schott, Ehefrau in Eitlingen, veranschlagt zu 70 M.
 16. Lagerbuch Nr. 4744. 16 Ar 70 Meter Acker im Gewann Offenhard, neben Leopold Erle und Otto Welcher in Eitlingen, veranschlagt zu 230 M.
 17. Lagerbuch Nr. 4925 a. 9 Ar 86 Meter Wiesen in den Rüppurrer Wiesen, neben Anton Rary in Beiertheim und Ludwig Fischer, Ehefrau in Rüppurr, veranschlagt zu 100 M.
 18. Lagerbuch Nr. 5240. 10 Ar 73 Meter Wiesen in den Rüppurrer Wiesen, neben Friedrich Kugel, Ehefrau in Rüppurr und Valentin Fischer III. in Beiertheim, veranschlagt zu 150 M.
 19. Lagerbuch Nr. 5243. 10 Ar 78 Meter Wiesen in den Rüppurrer Wiesen, neben dem Wez und Bernhard Fischer Anteil, veranschlagt zu 50 M.
- Die Versteigerungsbedingungen können auf dem Rathhause in Rüppurr eingesehen werden.
Rüppurr, den 12. Juli 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmüller.

Kornmüller, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 7 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Amalienstraße 33 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten, ebendasselbst ein Parterrezimmer auf sofort. Näheres im 2. Stock.

Bürgerstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Kof, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Douglasstraße 11.

Douglasstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Durlacherstraße ist in zweistöckigem Hause eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im 3. Stock des Vorderhauses.

Kaiserstraße 32 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Papiergeschäft.

*3.1. Kaiserstraße 52 ist eine schöne Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10-2 und von 5 Uhr an. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 57 ist im 3. Stock eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Guts-Verwaltung in Mühlburg. Anzufragen von 2-4 Uhr Nachmittags.

2.1. Kaiserstraße 191 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kronenstraße 10 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an 1 bis 2 Personen per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Ludwig-Wilhelmstraße, beim Kirchensplatz, ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern zum Preise von 480 M. per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 9 im 2. Stock.

— Luisenstraße 48 (Seitenbau) sind im 2., 3. und 4. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, event. auch 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 bei Wih. Erleben jun.

* Marienstraße 23 ist je eine Wohnung von 1, 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör an kleine Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*4.1. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas eingerichtet. Näheres parterre.

* Schützenstraße 81 ist der 2. Stock des Seitenbauers, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Uhländstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern mit oder ohne Mansarde sofort zu vermieten. Näheres Uhländstraße 23 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Winterstraße 19 sind zwei schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Augustenstraße 32, parterre, oder Schützenstraße 71, parterre.

* Winterstraße 49 ist in gutem, ruhigem Hause der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, und reichlichem Zugehör, wegen Hauskaufs auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Mansardenwohnung
in gutem Hause, 2 geräumige Zimmer und Küche, neu hergerichtet, ist an eine oder zwei ruhige Personen sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28 im 1. Stock.

Fasanenstraße 23
ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten.

*2.1. **In schönster Lage,**
dem Stadlgarten gegenüber, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Oktober sehr preiswert zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 meist großen Zimmern, Balkon, Speisekammer und reichlichem Zugehör. Offerten unter Nr. 5038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungen zu vermieten.
— Neubau, zwischen Kriegs- und Soffienstraße in der Scheffelstraße, sind versch. ff. ausgeführte Wohnungen mit Kochgas ic. auf 1. Oktober oder später an ruhige Familien zu vermieten:
5 Zimmer m. Balkon u. Zugehör v. M. 550-650,
3 " " " " " " " " 375-425,
4 " ohne " " " " " " " " 400-500.
Zu erfragen Soffienstraße 81 b, 1. Stock.

Sechs freundliche Zimmer mit Zugehör
sind nächst dem Bahnhof und der Festhalle zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4. 3.2.

Laden zu vermieten.
In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstr. 11.

Wohnungs-Gesuch.
Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend, im westlichen Stadtteil gelegen, wird auf 1. Oktober a. o. von einer kleinen Familie gesucht. Preis bis 800 Mark. Offerten unter Nr. 5044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Morgenstraße 22 im 4. Stock links.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, 2 Stiegen hoch gelegen, ist an einen bessern Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Akademiestraße 57 im 3. Stock.

2.1. Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Zu vermieten ist auf sogleich oder später ein freundliches Balkonzimmer, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension, in gebildeter Familie: Karl-Wilhelmstraße 22 im 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer mit zwei Fenstern nach der Straße und eine unmöblierte Mansarde sind billig zu vermieten auf sofort. Zu erfragen Werderstraße 77 im 1. Stock rechts.

* Rheinstraße 34a (Mühlburg) ist im 4. Stock ein schönes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls sind Tauben, Vögel und Vogelkäfige zu verkaufen.

* Auf 1. August ist ein freundliches Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch.

Ein nett möbliertes, in den Hof gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 6.

* Kreuzstraße 27 ist im 3. Stock rechts ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 19, 1. Stock.

* Kaiserstraße 187, bei der Waldstraße, ist ein kleines, gut möbliertes, sauberes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein freundliches Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus, 3. Stock rechts, sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer an eine anständige Dame oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 58, 2. Stock.

Adlerstraße 15 sind im zweiten Stock drei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, an Herren oder Damen zu vermieten.

* Durlacher Allee 28, 4. Stock, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf sofort oder später zu vermieten.

Schützenstraße 60 sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 60b im 5. Stock.

* **Steinstraße 29**, nächst der Kreuzstraße, ist im Seitenbau, 4. Stock links, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mansardenzimmer
in der Scheffelstraße auf 1. August an eine einzelnstehende Person zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Adlerstraße 38,
2 Treppen hoch, ist ein größeres, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls kann ein junges Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

Einfach möbliertes Zimmer
sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 59, unten.

* **Gut möbliertes Zimmer**
ist mit guter Pension auf 1. August zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

Zimmer,
gut möbliert, mit besonderem Eingang, ist mit Pension pro Tag M. 1.50 zu vermieten: Schützenstraße 26 im 2. Stock links.

Pension-Anerbieten.
* Möbliertes Zimmer mit besonderer Pension ist zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
* Eine schöne Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Ferienpension.
* In einem evangel. Pfarrhause des badischen Schwarzwaldes könnte in den Sommerferien neben einem Knaben von 13 Jahren (Quartaner) noch ein zweiter Pension und Unterricht finden. Offerten unter Nr. 5036 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Magazin oder Werkstätte.
*2.1. Großer heller Raum auf 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke. Näheres im 2. Stock daselbst.

Keller zu vermieten
von circa 45 Qm per 1. Oktober. Näheres bei Wih. Erleben jun., Werderstraße 81 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn per sofort gesucht: Rudolfsstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und die häuslichen Arbeiten zu verrichten weiß, findet sogleich bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock, nahe der Kaiserstraße.

* Ein jüngeres Mädchen wird zum sofortigen Eintritt oder auf 1. August gesucht: Schützenstraße 51 im Laden. — Ebenfalls ist ein gebrauchter Bäckerwagen, auch für ein Milchgeschäft geeignet, zu verkaufen.

2.1. Gesucht sofort eine ehrliche Frau oder ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten. Näheres im **Frankeneck.**

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 26, parterre.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten besorgt und etwas kochen kann, kann sofort oder auf 1. August eintreten: Kronenstraße 47 im Buchgeschäft.

* Eine kathol. Beamtenfamilie mit einem Kind sucht auf sofort ein kathol., braves Mädchen nicht über 20 Jahre für leichte Hausarbeit. Näheres zu erfragen Amalienstraße 20, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht in besserem Hause sofort oder auf 1. August Stelle. Näheres Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

2.1. Ein tüchtiger **Schaufenster-Decorateur** wird gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 5035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein jüngerer Kellner** findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 37.

Schreiner oder Glaser, Nebenbeschäftigung

welcher im Bilderrahmenzusammensetzen eingeübt ist, findet sofort Stelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

sucht ein in der Buchführung, Kassen- und Rechnungswesen erfahrener Beamter von 4 Uhr Nachmittags ab. Offerten unter Nr. 5034 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Damenconfections-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 5039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine junge Frau

mit flotter Handschrift würde gerne zur Ausnützung ihrer freien Zeit zu Hause schriftliche Arbeiten annehmen, gleich welcher Art. Offerten beliebe man unter Nr. 5045 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fahrrad!

*2.1. Ein fast neues Herren-Tourenrad ist für 120 Mark abzugeben: Akademiestr. 16 im 3. Stock.

Ladeneinrichtung.

eine gut erhaltene, mit Glashüren, für jedes Geschäft passend, auch einzelne Regale und Schäfte sind billig zu verkaufen: Baldhornstraße 36. Ebenfalls ist ein schöner, beinahe noch neuer Herd mittlerer Größe mit Kupferkessel billig zu verkaufen.

Gelegenheitskauf.

Ein fast neues Hirschkanapee, sowie ein neuer Rollendivan sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 44.

Eine kleine Presse

für Beeren oder Trauben, noch wie neu, ist um den Preis von 10 Mk. zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Laden links.

Dampfkessel.

3.1. Der Dampfkessel auf dem Anwesen Erbprinzenstraße 10 soll verkauft werden. Angebote und bis Montag den 18. d. Mts. erbeten und bei den Unterzeichneten einzureichen.

Curjel & Moser, Architekten.

Sorghlet-Apparat,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Rudolfsstraße 20, 3 Treppen hoch rechts.

Für Bildhauer oder Kunstfreunde.

* Ein Modell (Kaiserdenkmal) ist um billigen Preis zu verkaufen: Gerwigstraße 6, 2. Stock.

Sofort

wegen Umbau billig zu haben: 1 Radenthüre, 2 Hofthore, 3 Fahren alte Bruchmauersteine: Erbprinzenstraße 22.

Pferd,

für Milchbändler, Kutscher etc. passend, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 29. 3.1.

Ein Wagen Dung

ist billig zu verkaufen: Wollkestraße 19.

Kauf-Gesuche.

2.1. Gut erhaltene zwei- und dreiarmlige Gaslampen werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 56.

* Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, gut erhaltener Damen- oder kleiner Herren-Schreibtisch. Offerten bittet man Akademiestr. 16, parterre, abzugeben.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianinolager von H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16.

Theaterplatz.

Im 2. Rang, Mitte 2. Abteilung, Platz Nr. 56 A ist 1/2 Platz abzugeben. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5040 abzugeben.

Vegetarischer Mittagstisch

gesucht. Offerten unter Nr. 4970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

An einem guten und kräftigen

Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

Verkäuferin gesucht

zur Leitung einer Filiale der Colonialwaaren-Branche (Land- und Arbeiterkundschaft), gewandtes, branchekundiges älteres Fräulein oder Frau, bei gutem Salatr. Beste Zeugnisse erforderlich. Schriftl. Offerten nebst Photogr. unter D. 52183b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Restaurationsköchin

für sofort gesucht: Linkenheimerstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Auf das kaufmännische Bureau eines größeren Fabrik-Geschäftes wird ein junger, intelligenter Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird nach Probezeit ein entsprechendes kleines Salair zugesichert. Nur junge Leute, welche wirklich etwas Tüchtiges lernen und sich in sämtlichen Bureauarbeiten ausbilden wollen, werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 5082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrtochter

aus anständiger Familie findet in meinem Tapissier-, Kurz- und Strumpfwaren-Geschäfte günstige Aufnahme.

Rudolf Wieser, Erbprinzenstraße 4.

Stellen-Anträge.

2.1. Gesucht werden zum sofortigen Eintritt ein junger, ordentlicher Hausbursche von 18-20 Jahren und ein braves, fleißiges Dienstmädchen bei gutem Lohn.

Rassauer Hof.

Magazinsbursche

findet sofort Stelle bei

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Ein jüngerer, braver Bursche

kann sofort eintreten bei

Otto Lampson, Rudolfsstraße 15.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Zirkel 32.

Büglerin-Gesuch.

Gesucht wird eine tüchtige Büglerin, um alle 14 Tage im Hause zu bügeln: Rudolfsstraße 1 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Nest. best. Mädch., gute Köchin, im Haush. selbst. sucht Stelle als Haushälterin, Stütze der Hausfr. oder Köchin sogleich oder auf 1. August. Gesl. Off. postl. A. Z. 100, Karlsruhe.

* Für ein 17-jähriges Fräulein aus guter Familie, welches sich als Buchhalterin ausbilden möchte, wird Anfangsstelle gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Ladenfräulein (event. Konditorei). Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5047 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bessere Kellnerin,

sowie ein Bäckerfräulein suchen Stellen; Stellen finden: Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Für Rechnungsstellung

(Gesellschafts-, Vormundschaftsrechnungen etc.) und Schreibarbeiten aller Art empfiehlt sich ein hierin besonders erfahrener Privatbürobeamter. Schöne, deutliche Schrift; prompte und discreete Ausführung bei mäßiger Kostenberechnung.

Zu treffen: Werktag von 1-2 u. 6-8 Uhr. Sonntags von 9-10 Uhr. Karlsruhe, Bürgerstraße 15, parterre, 1. Thüre links. *3.1.

Verloren

wurde Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens zwischen 1/9 und 9 Uhr, von der Rudolfs- bis zur Degensfeldstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Degensfeldstraße 8 im 3. Stock rechts abzugeben.

Verloren

wurde vermutlich auf der Gillingenstraße, Karls-Friedrichstraße oder dem Marktplatz ein kurzes, goldenes Uhrkettchen mit kleiner goldener Kugel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Gartenstraße 47, 1 Treppe hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde am 13. d. M. von der Hirschstraße durch die Kaiserstraße ein Notizbuch mit verschiedenen Scheinen, auf den Namen J. Mittschele lautend. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 45.

Ein Regenschirm

mit Horngriff ist stehen geblieben. Abzuholen Kaiserstraße 32, Papiergeschäft.

Verlaufen

hat sich ein mittelgroßer, fuchsfarbiger Hund (Collie-Rübe ohne Abzeichen). Gegen gute Belohnung abzugeben in Durlach, Amalienstraße 11.

Haus-Verkauf.

2.1. In Mitte der Altstadt ist ein großes Eckhaus, mehrere Läden enthaltend, preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen wegen Wegzug zu verkaufen. Daselbe ist wegen seiner Räumlichkeiten und angenehmen Lage für ein Engros-Geschäft sowie auch für ein Bankhaus sehr geeignet. Offerten unter Nr. 5031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Nähe der Stefanienstraße ist ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit 5 Zimmern und Bad im Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet (durchgängig Parquetböden), preiswürdig zu verkaufen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 5041 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

3.1. In feinsten Lage ist ein Haus mit großer Werkstat und großem Hofraum preiswürdig zu verkaufen. Das Haus eignet sich zu jedem größeren Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 5037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein zweirädriger Pritschenwagen, 6-8 Centner Tragkraft, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 15 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Karlstraße 58 sind einige Meter Gartengeländer mit Steinen zu verkaufen. Näheres im Laden.

Damenrad zu verkaufen.

*2.1. Ein sehr feines, fast neues Damenrad wegen Abreise billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr: Friedenstraße 10 im 3. Stock.

Anschluß an eine Tanzstunde
besserer Kreise für ein gebildetes junges Mädchen
gesucht. Gefl. schriftliche Anerbieten unter Nr. 5030
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Englischer und französischer
Conversationsunterricht wird gesucht, am liebsten
gegen spanischen Unterricht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 5042 an das Kontor des Tagbl.

6.1. **Musik-Unterricht**
in Gesang, Klavierspiel und der gesammten
Theorie ertheilt
Emil Ehrismann,
Leistungstraße 1 a im 3. Stock.

Das beste Frühstück
für die
Schuljugend
ist
Hafer-Cacao
aus der Drogerie **J. Lösch,** Herrenstr. 35.
Leichte Verdaulichkeit, höchster Wohlgeschmack
und Nährwerth.

Blaufelchen
eingetroffen bei
V. Merkle.

Neue Holländer
Voll-Häringe
2.1. empfiehlt billigst
H. Zentner,
Ede Kronen- und Marktgrafenstraße.

Neues Sauerkraut
empfehlen
C. Cartharius.

Landbutter
Liefert jedes Quantum zum Tagespreis
J. G. Schäffer,
*3.1. Würzburg, Bahnenhof.

Limburger
5.1. (feinste Alpenwaare),
große Stücke,
per Laibchen 26 Pf.,
empfehlen
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 82 a.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wanzenod, Wörteln,
Tabakstaub,
Zacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Linatur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprizen
empfehlen 16.3.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Giftwaizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dohn Nachf.



Sum
vernichtet und rettet gründlich aus jederlei
Ungeziefer.
Pakete à 10 und 20 P.,
Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 P.,
Gläser à 30 und 60 P.
sind zu haben in den durch Placate ersicht-
lichen Geschäften
Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.

Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gefeslich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
woburd die Hälfte Zeit, Holz- und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsst-
ellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.
Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
W. Baum, Fritz Reis Nachf., Werberplatz 27,
Jakob Wetter, Birkel 15,
B. Gütlich, Herrenstraße 7,
J. Wägle, Amalienstraße 37,
Adolf Körner, Soffienstraße 66,
Karl Förcher, Steinstraße 10, 20.10.
K. Rubin, Ludwigplatz 61.
NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

Wie neu wird Jeder
mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene
Stoff jeden Gewebes. Vorrätzig in Pack. zu
40 Pfg. in der
Drogerie Adolf Körner,
24.15. Soffienstraße 66,
sowie bei Wihl. Baum, Drogerie, Werber-
straße 27, A. Börsig, Durlacher Allee 26,
G. Burtart, Werberstraße 61, L. Vöble,
Gartenstraße 37, K. Rubin, Waldstraße 61.

Kuhn's Kronen-Crème,
Kuhn's Crème-Seife,
Glycerin-Schwefelmilch-Seife
erzelen über Nacht blendend weiße Haut. Nur
allein echt v. Fz. Kuhn, Kronenparfüm, Nürnberg.
Hier bei Fril. Bieler, Kaiserstr., Damian, Adler-
straße, Fischer, Rudolfsstr., Kiefer, Kaiserstr., Metz-
Kaiserstr., Moser, Karl-Friedrichstr., Schneider,
Herrenstr., Schweizer, Kronenstr., Seiler-Nehfus,
Erbsprinzenstr., Wegel, Kaiserstr., D. Waerther,
Kaiser-Passage. 10.4.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Karl-Friedrichstrasse 20,
im vormal's Stüber'schen Hause,
empfehlen für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen) mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Radfahrer-Anzüge,
Sweaters,
Hemden,
Mützen,
Gürtel, 3.2.
Schuhe,
Gamaschen.
E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Neuheiten
in
**Tüll- und Spachtel-
Gardinen,**
Stores u. Rouleaux,
Congressstoffe,
weiss, crème und bunt,
= in jeder Preislage. =
Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Putztücher.
Putztücher, weich und groß, das
Stück 20 Pfennig
bei
Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

Soeben ist erschienen:
Bader, die Schweiz mit
 1 Uebersichtskarte, 3 Special-
 karten und 5 Stadtplänen
 gebunden M. 2.80.
Hartter, Herrenalb i.
 württemb. Schwarzwald mit Illu-
 strationen, Stadtplan und Karte
 der Umgebung. 2. Auflage,
 elegant brochirt M. 1.50.
Th. Ulrici,
 Buchhandlung, Kaiserstr. 157.
 2.2. Telephon 485.

Der bedeutendste Sieg
 der Saison 1898

12.3. ist
 entschieden
 das von den deutschen
Triumph
 Fahrrad-Werken, Nürnberg,
 gefertigte Modell

„Chic“

Chic ist nach den Gutachten
 Sachverständiger ein

Triumph

deutscher Fahrrad-Technik.
 Vertreter:

Grund & Oehmichen,
 Erbprinzenstraße 10.

Mein reichhaltiges Lager in:
 Ansichts- und Künstler-Postkarten,
 ferner
 Trachten- und Soldaten-Postkarten
 bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Th. Ulrici,
 Buchhandlung, Kaiserstrasse 157,
 2.2. Telephon 485.

14.10. **Sofien-Bad,**

Sofienstrasse 81 b,
 Wannen-Bäder, Sool-, Fichten-
 nadel- und Kräuter-Bäder, Halb-,
 Sitz- und Wechsel-Bäder,
 Dampf-Bäder und Douche etc.
 Täglich geöffnet, Sonntag bis 12 Uhr.

Brauerei Fels,

Kronenstrasse 44.

Heute wird geschlachtet!

Mittagstisch.

2.2. An einem guten Mittagstisch von 50 Pfg.
 an können fortwährend Herren Theil nehmen.
Restauration Harmonie,
 Kaiserstrasse 57.

Soeben beginnt zu erscheinen:

Das Buch für Alle.

Illustrierte Familien-Zeitung.

Jahrgang 1899.

Probehefte und Bestellungen durch die

F. Metzler'sche Buchhandlung,
 Karlstraße 13 a, beim Palais Schmieder.

Carl Bechmann,

Marienstrasse 62,

Cement- u. Plattenbelegs-Geschäft.

Ausführung von

Trottoirs, Hausgängen,

Hofböden, Küchen etc.

in Cement und Thonplatten.

Specialität:

schallsichere Zimmerdecken

5.1. mit Drahtgeflecht,

System **Schultheiss.**

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksamte,

Kaiserstraße 166.

Telephon-Anschluss Nr. 52.

Reiselectüre, Reise-Erinnerungen und
 2.2. Geschenke.

Grosses Lager deutscher, französischer
 und englischer Unterhaltungslectüre in
 allen Preislagen.

O' Schwarzwald, O' Heimat, wie bist
 du so schön; 30 hübsche Schwarz-
 waldansichten, broch. Mk. 3.—, geb.
 Mk. 3.50 und 4.50.

Schwarzwaldalbum, Album von
 Karlsruhe und Schwarzwaldtrach-
 ten-Album zu verschiedenen Preisen
 in der Buchhandlung

Th. Ulrici,

157 Kaiserstr. Telephon 485.

Berichtigung.

In dem Inserat **Prof. Dr. Backhaus'sche trink-
 fertige Kinder- und Kurmilch** der **Prof. Backhaus-
 milch-Anstalt**, Inh.: **Apotheker C. Lang**, im Tagblatt Nr. 192,
 II. Blatt, vom 14. Juli soll es heißen:

Kaiser-Allee 63
 (nicht Kaiserstraße 63).

Wegen Räumung

meines Ladens vor dem Umbau habe die Preise auf fast alle Waaren

bedeutend ermäßigt

und gewähre bei größerer Abnahme noch extra Rabatt.

2.1.

Albert Salzer,

Kaiserstraße 140.

Athletenclub Germania Karlsruhe.

Sonntag den 17. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Colosseum
 eine große

2.1.

Vorstellung

statt mit ganz neuem Programme.

I. Platz 1.—, II. Platz 60 P., III. Platz 35 P. Eintrittskarten und
 Programme sind im Verlaufe bei Herrn **C. Oberst** im Cigarrenladen,
 Kaiserstraße 126 zu ermäßigten Preisen erhältlich: I. Platz 80 P., II. Platz
 50 P., III. Platz 30 P.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Saison=Ausverkauf.

Bis Ende Juli verkaufe ich sämtliche **Herren- und Knabenkleider** zu Ausnahmepreisen, und zwar gewähre ich einen Extra-Rabatt von 10% auf die **bisherigen**, auf den Etiketten aufgedruckten Preisen. **Besonders** mache ich auf eine **grosse Auswahl in Reiseanzügen, Havelocks und Ueberziehern, Touristenjoppen** etc. aufmerksam. **Anfertigung nach Maass** in **Sommerstoffen** ebenfalls mit 10% Rabatt.

N. Breitbarth,

Karlsruhe.

Karlsruhe u. Umgebung.

Karlsruhe, im Auftrage des Stadtrats verfasst von F. S. Meyer mit 132 Ansichten, einem Kärtchen der Umgegend u. einem Stadtplan,
gebunden M. 1.—

Woerl, Führer d. Karlsruhe, 50 Pfg.

Cathiau, 150 Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung der Landeshauptstadt Karlsruhe M. 1.25.

Karte der Umgebung von Karlsruhe, auf Leinwand gedruckt M. 2.80.

Plesch, Wegkarte f. d. weitere Umgebung von Karlsruhe M. 1.—

Karte der weitesten Umgebung Karlsruhe's; 4 Blatt 1:100,000 auf 1 Blatt aufgezo-gen M. 7.50.

Vorräthig in der 2.2.

Buchhandlung Th. Ulrici,

157 Kaiserstrasse. Telephon 485.

Electrische Kuren!

— **Physikalisch electrische Kuren.** Syst. Dr. v. Allimonda, für jedes Leiden mit bestmöglichen Erfolgen. Einfachste, mildeste, sicherste, unfehlbare Behandlung. Radicalster dauernder Erfolg. Eine Sitzung M. 2.50, im Abonnement im 1. Monat M. 2.—, im 2. Monat M. 1.50, im 3. und den folgenden Monaten M. 1.—. Zu Hause anwendbar.

Hildabrad Karlsruhe i. B.,
Friedenstrasse 18. Telephon 522.

Statt besonderer Anzeige.

In tiefem Schmerze theilen wir allen Freunden und Bekannten mit, daß heute früh 1³/₄ Uhr unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Emil Seidel, Oberforstrath a. D.,

nach kurzem Leiden im Alter von 88 Jahren sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 14. Juli 1898.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 1/2 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstraße 5.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme von Nah und Fern, an dem schweren Verluste unserer unvergeßlichen Tochter und Schwester

Anna

für die überaus zahlreichen Blumenpenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die besondere Ehrung von Seitens des hiesigen Fußballklubes „Frankonia“ sagen wir unsern aufrichtigen herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie

A. Blödt.